

[25879.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

Der Judengott
und
Richard Wagner.
Eine Antwort an die Bayreuther
Blätter
von
D. Paulus Cassel.

8. 44 S. Brosch. 75 \mathcal{A} ord., 55 \mathcal{A} no.,
50 \mathcal{A} baar.

Die Schrift wendet sich gegen zwei Artikel der Bayreuther Blätter von Richard Wagner „über Religion und Kunst“. Sie widerlegt seine antisemitischen Angriffe gegen das Alte Testament und das Christenthum überhaupt, wobei auch eine Reihe von Bemerkungen mitgetheilt werden, deren wissenschaftlicher Werth über die ephemere Streitfrage hinausgeht.

Gleichzeitig wurde ausgegeben Nr. 22 des Sunem, enthaltend „Die Christuskirche und das Königliche Consistorium. Eine Denkschrift.“ Diese einzelne Nummer liefert baar à 15 \mathcal{A} .

Berlin, Mai 1881.

J. A. Wohlgemuth's Verlag
(Max Herbig).

[25880.] In unserem Verlag erschien soeben:

Schulze und Müller
im
Ring des Nibelungen.
Humoristische Skizzen
aus der
N. Wagner'schen Tetralogie.
6 Bogen illustriert in brillantem farbigen
Umschlag.
Preis 1 \mathcal{M} ord.

Dieses kleine Werk aus der Feder eines unserer rühmlichst bekannten Humoristen läßt Alles bei Seite, was irgend wie verlegen könnte, und wird, da in genialer Laune concipirt und mit fein pointirter Satire ausgeführt, in allen Kreisen, bei Wagnerianern und Antiwagnerianern berechtigte Sensation hervorrufen. Die dazu entworfenen packenden Illustrationen bringen das Werkchen zur vollen Geltung.

Wir empfehlen dasselbe den Herren Collegen zur thätigen Verwendung. Bei Baarbezug gewähren wir 40% und geben auf 12:1, 25:3, 50:7, 100:15 Freieremplare. Bei Uebernahme bedeutenderer Partien behufs Massenverbreitung offeriren wir noch günstigere Bedingungen und bitten, deswegen mit uns in Verbindung zu treten. Große, wirksame Farbendruckplacate stehen bei Baarbezug zu Diensten.

Wir bitten, zu verlangen, bemerken jedoch, daß wir à cond.-Bestellungen nur dann ausführen können, wenn entsprechend baar verlangt wurde.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Mai 1881.

A. Hofmann & Co.

[25881.] Nach den eingelaufenen Bestellungen habe ich versandt:

Die Kuhmilch,
ihre Erzeugung und Verwerthung.
Ein praktisches Handbuch in Vor-
trägen gehalten in der Kgl. land-
wirthschaftl. Akademie Poppelsdorf
von den Professoren D. D. Freitag, Werner,
Eisbein, Habenstein und Fleischer.

3. bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage mit zahlreichen Abbildungen im Text und in schmucker äußerer Ausstattung geb. in Unw. Preis 3 \mathcal{M} Rabatt 25%, gegen baar 7/6.

Es ist charakteristisch für die im Sortimente herrschende Apathie gegen Novaankündigungen, daß von der 3. Auflage dieses Buches, welches einen so ungewöhnlichen Erfolg und Anerkennung gefunden, daß rasch hintereinander 3 Auflagen zu je 3000 Exemplaren nöthig wurden, um die Nachfrage zu befriedigen — etwas über 300 Exemplare im Ganzen pro nov. bestellt wurden; dagegen laufen alltäglich von Landwirthen und Vereinen directe Bestellungen in Menge ein.

Dies Buch, von dem der landw. Referent der Kölnischen Zeitung sagt, daß die Kenntnissnahme seines Inhalts jeden Landwirth befähigt, den Ertrag seines Kuhstalls zu verdoppeln, kauft jeder Landwirth, wenn es ihm zugänglich gemacht wird, begierig. Es lassen sich also die meisten Handlungen hier einen sichern Absatzartikel entgegen.

Gleichzeitig wurde versandt:

Die
augenähnlichen Organe
der Fische
anatomisch untersucht
von
Dr. Franz Leydig,
Professor an der Universität zu Bonn.
gr. 8. mit 10 lith. Tafeln. Preis 13 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Was ist Empfindung?
Vortrag in der Herbstversammlung
(1880) des psychiatrischen Vereins
der Rheinprovinz
gehalten von
Leopold Besser.
Preis 1 \mathcal{M}

Ich bitte, nachzubestellen!
Bonn, Mai 1881.

Emil Strauß, Verlag.

[25882.] Soeben erschien in Fr. W. Klein's Verlag in Rothenburg:

Rothenburg ob der Tauber. Ein Kleinod aus deutscher Vergangenheit von Wilhelm Klein. 8. Ca. 300 Seiten mit 10 Illustrationen und einem histor. Plane. Preis eleg. cart. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . Ausgabe auf extrafeinem Papier, geb. in roth Cal. mit Goldtitel 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Da Rothenburg o. d. Tauber, — heute noch eine rein und vollkommen mittel-

alterliche Stadt —, in neuerer Zeit seiner Architektur-Denkmal, Kunstschätze und reizvollen Umgebung wegen vielfach besucht wird (auch S. K. R. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen beehrte die Stadt mit seinem Besuche) und im Juni d. J. eine Episode aus der reichen Geschichte der ehemaligen bedeutenden Reichsstadt durch dramatische Aufführung und Umzug in den Costümen der Zeit (dreißigjähr. Krieg) stattfindet, so dürfte wohl Mancher seine Schritte diesen Sommer nach der interessanten alten Stadt lenken und ein Führer durch dieselbe und das reizende obere Taubertal willkommen sein.

Bestellungen, die wir möglichst per Postkarte erbitten, expediren wir im allgemeinen mit 25%; Handlungen, die sich für das Buch verwenden wollen, bitten wir jedoch um directe Mittheilungen.

Verlag von
A. Stenger in Erfurt.

[25883.]

Das Schwefelbad Tennstädt
in Thüringen

und die
physikalisch = medizinischen Heil-
vorrichtungen
in
Herbsleben a/d. Unstrut.

Von

Dr. med. **Th. Rosbach,**
prakt. Arzt in Herbsleben, Badearzt in Tennstädt.
3 Bogen kl. 8.

Geh. 50 \mathcal{A} ord., 35 \mathcal{A} netto, 30 \mathcal{A} baar.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur noch fest liefern und bitte, gef. zu verlangen.

Zweite Auflage.

[25884.]

München, 1. Juni 1881.

Nachdem die erste sehr beträchtliche Auflage ihren schnellen und sicheren Weg gemacht hat, publicire ich heute die zweite Auflage von:

Götterdekameron.

Ein mythologischer Bilderscherz
in zwölf Bleistifttändeleien con amore
gezeichnet
von
Heinrich Vossow.

(Portefeuille für Sammler und Liebhaber.)

Durch Lichtdruck veröffentlicht.

In splendider Mappe mit Brocatvorsaß
gr. 4. Preis 20 \mathcal{M}

Baar mit 50% und 7/6. In Rechnung 30%
und 13/12.

Den gesteigerten Anforderungen wegen eines Exemplares à cond. komme ich von heute an bis auf weiteres nach, jedoch soll dasselbe nach erfolgtem Absatz nicht als Baar-exemplar verrechnet werden; ich betrachte es vielmehr bei Nachbezug als abgesetzt.

Adolf Adermann,

Hof-Buch- u. Kunsthandlung.